



Presseinformation

Jugend entdeckt Museen und Naturschutzstationen

Kinder- und Jugendprojekt der Sparkassen-Stiftung 2020 – mit erweitertem Angebot

Freiberg, 18. Februar 2020

Große Burgen und Schlösser, kleine Dorfmuseen, Bergbaulehrpfade unter und über Tage, Arbeitsstätten von Orgelbaumeistern und Webern, das Leben der Fabeldichter, Bildhauer und Naturforscher – Mittelsachsens Museen erzählen spannende Geschichten.

Seit über 15 Jahren verschenkt die Sparkassen-Stiftung für Soziales und Umwelt Bildungsausflüge zu diesen interessanten Stätten. Auch in diesem Jahr hat die Stiftung ein tolles Angebot. Es ist umfangreicher und vielfältiger als je zuvor.

Wer kann mitmachen?

Das Kinder- und Jugendprojekt bietet Unterricht zum Anfassen. Vom Vorschulkind bis zum Abiturienten ist für alle das Passende dabei. Kindereinrichtungen, Grund-, Förder- und Oberschulen sowie Gymnasien im Gebiet der früheren Landkreise Freiberg und Mittweida können mitmachen.

Die Sparkassen-Stiftung engagiert sich dafür, Kindern und Jugendlichen die Kulturstätten und Naturschutzstationen der Region zu zeigen. Die Einrichtungen bieten – orientiert am Lehrplan – Anknüpfungspunkte für historische, naturkundliche, technische und künstlerische Themen. Dafür haben sie gemeinsam mit Museumspädagogen alters- und lehrplanbezogene Führungen für alle Klassenstufen ausgearbeitet.

Neue Angebote 2020:

- Wo wohnen eigentlich die Bienen und wie arbeitet ein Imker? Welche Kräuter wachsen im Garten? Wie leben die Tiere im Wald? Die **Natur- und Umweltbildung** ist seit 2020 direkter Bestandteil des Bildungsprojektes.

In der Naturschutzstation in **Weiditz** (Königsfeld) erleben Vor- und Grundschul Kinder einen „Entdeckertag Natur“ mit kleinen Experimenten und Wissenswertem zu Wald, Tümpel und Wiese.

Das Dorfmuseum **Gahlenz** (Oederan) zeigt beispielweise für die Klassenstufen 1 und 2 „Paul braucht eine neue Hose – vom Flachs zum Leinen“ und lädt die Klassenstufen 3 bis 6 in die „Wunderwelt der Bienen“ ein.

- Auf den Lebensweg der anerkannten Naturforscherin und Forschungsreisenden Amalie Dietrich können sich Schüler von Klassenstufe 1 bis 8 in **der Amalie-Dietrich-Gedenkstätte** Siebenlehn (Großschirma) begeben.

Im Jahr 2020 sind diese Kultureinrichtungen und Naturschutzstationen die Projektpartner:

Freiberger Region

- Schloss Augustusburg
- Museum „Huthaus Einigkeit“ Brand-Erbisdorf
- Historische Schauweberei Braunsdorf
- Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg
- Gottfried-Silbermann-Gesellschaft Freiberg
- Dorfmuseum Gahlenz
- Schloss und Park Lichtenwalde
- „Die Weberei“ – Museum Oederan
- Amalie-Dietrich-Gedenkstätte Siebenlehn

Mittweidaer Region

- Gellert-Museum Hainichen
- Museum „Alte Pfarrhäuser“ und Schillinghaus Mittweida
- Burg Kriebstein
- Schloss Rochlitz
- Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“
- Schloss Rochsburg
- Mittelalterliche Bergstadt Bleiberg Sachsenburg
- Naturförderungsvereinigung „Naturschutzstation Weiditz“ e. V.

Rund 5.000 Schüler waren im vergangenen Jahr mit den Sparkassen-Stiftungen in Mittelsachsen unterwegs – in Museen, im Theater, in Naturschutzstationen oder im Silberbergwerk.

Jetzt mitmachen und Bildungsausflug sichern

Schulen können sich jetzt online um eine Teilnahme 2020 bewerben. Die Sparkassen-Stiftung finanziert die Fahrt- und Eintrittskosten sowie die pädagogische Betreuung vor Ort. Das Projekt ist limitiert. Schnell sein lohnt sich!

Weitere **Informationen** und die **Online-Bewerbung** finden interessierte Schulen im Internet: www.sparkassenstiftungen-mittelsachsen.de



Das Kinder- und Jugendprojekt für Museen und Naturschutzeinrichtungen ist Teil der Initiative „Wir fördern Bildung.“ der Stiftungen der Sparkasse Mittelsachsen.

Die Sparkassen-Stiftung für Soziales und Umwelt engagiert sich seit ihrer Gründung im Jahr 2000 u.a. für die Jugendarbeit, den Naturschutz und die Landschaftspflege sowie mildtätige Zwecke.

Ihre Ansprechpartnerin: Dr. Indra Frey
Vorstandsvorsitzende der Sparkassen-Stiftung für Soziales und Umwelt
Pressesprecherin Sparkasse Mittelsachsen
Telefon 03731 25-1026
indra.frey@sparkasse-mittelsachsen.de

Wegen der besseren Lesbarkeit wird auf die Ausweisung der weiblichen und männlichen Form verzichtet und ausschließlich die männliche Bezeichnung gewählt. Gemeint ist stets sowohl die weibliche als auch die männliche Form.